**3. Workshop des Graduiertenkollegs
„Spezifikation diskreter Prozesse und Prozeßsysteme
durch operationelle Modelle und Logiken“
vom 09.02.-12.02.1998 in Reinhardtsdorf, Sächsische Schweiz**

Teilnehmer:

Professoren: Prof. Dr.rer.nat. M. Droste, Prof. Dr.rer.nat. B. Ganter (Gast), Prof. Dr.rer.nat. S. Hölldobler, Prof. Dr.rer.nat. R. Pöschel, Prof. Dr.rer.nat. H. Reichel, Prof. Dr.-Ing. H. Vogler

Stipendiaten: Dr.rer.nat. M. Baldamus, Dipl.-Inf. D. Kirsten, Dipl.-Math. R. Kummetz, Dipl.-Inf. H. Lehmann, Dipl.-Math. M. Rößiger, Dipl.-Inf. D. Schamschurko, Dipl.-Inf. H.-P. Störr,

Kollegiaten: Dr.rer.nat. M. Posegga, Dipl.-Math. R. Borgschulze

Ort: Panoramahotel Wolfsberg, Reinhardtdorf, Sächsische Schweiz

Das Hauptanliegen des Workshops war es, daß jeder Stipendiat sein Dissertationsvorhaben in Form eines 60-minütigen Vortrags präsentiert. Eine schriftliche Fassung lag jedem Teilnehmer vor dem Workshop vor.

Programm:

Uhrzeit	Montag, 9.2.	Dienstag, 10.2.	Mittwoch, 11.2.	Donnerstag, 12.2.
9.00-10.00 Uhr	——	Prof. Ganter (V)	Störr (DV)	Kirsten (SB)
10.00-11.00 Uhr	Prof. Vogler (Einführung)	Prof. Ganter (V)	bilaterale Gespräche	Disk. über GRK
11.00-11.30 Uhr	Kaffee	Kaffee	Kaffee	Kaffee
11.30-12.30 Uhr	Kirsten (DV)	Borgschulze (V)	bilaterale Gespräche	Disk. über GRK
12.30-14.00 Uhr	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
14.00-15.30 Uhr	Kummetz (DV)	Rößiger (DV)	Exkursion	Abreise
15.30-16.00 Uhr	Kaffee	Kaffee		
16.00-17.30 Uhr	Lehmann(DV)	Schamschurko (DV)		

DV = Dissertationsvorhaben
V = Vortrag
SB = Steam Boiler

Außerdem wurde das Studienprogramm des kommenden Semesters SS 98 festgelegt. Wie üblich findet während der Vorlesungszeit ein wöchentliches Treffen, Dienstags, 13-16 Uhr statt bestehend aus

1. Graduiertentrack (hier tragen die Stipendiaten und Kollegiaten über ihre Arbeit vor; weiterhin gibt es hier die Möglichkeit zur Diskussion von Konvergenzresultaten)
2. Vortragstrack (hier tragen auswärtige Gäste des GRK oder des internationalen Studiengangs CL oder GRK-Kollegen vor)

Im Herbst wird Prof. Hölldobler den 4. Workshop des GRK organisieren. Dieser soll dann wieder (wie auch der 2. Workshop) themenorientiert sein (vorläufiges Thema „Kausalität“) und zwei bis drei Tage dauern.

Im WS 98/99 findet ein Hauptseminar über einem Gebiet der Mathematik statt, an dem jeder Stipendiat teilnehmen soll. Die Themen schlagen die GRK-Kollegen der Mathematik vor.